

Ein Buch sagt Adieu

Dies ist die letzte Druckversion der Basellandschaftlichen und Baselstädtischen Steuerpraxis, welche auf eine lange Tradition zurückblicken darf.

Begonnen hat alles im Jahre 1953. Es war das Jahr, als in Kuba die Revolution ausbrach und der Fernsehversuchsbetrieb in der Schweiz eingeführt wurde. Im Geleitwort zur damaligen Erstausgabe der Steuerpraxis wurden Themen wie «loyale Zusammenarbeit von Staat und Steuerzahler», «Vertrauensverhältnis zwischen Steuerpflichtigen und Staat» sowie «Gleichbehandlung der Steuerpflichtigen» angesprochen.

Nach 43 Jahren des Alleingangs folgte im Jahre 1996, in welchem die damals grösste Firmenfusion der Welt zwischen Ciba-Geigy und Sandoz stattfand, die gemeinsame Publikation mit dem Kanton Basel-Stadt – eine durchwegs erfolgreiche Form der Zusammenarbeit. Damit konnte der Kreis der interessierten Leserinnen und Leser stark erweitert werden. Die einleitenden Worte der ersten gemeinsamen Ausgabe widmeten sich unter anderem dem «Bedürfnis der Öffentlichkeit an Steuerinformationen» und der Absicht, den Raum Basel als weiteres «Steuerrechtszentrum der Schweiz» zu etablieren.

Um die Jahrtausendwende begann dann das Zeitalter des Internets. Zahlreiche Informationen der beiden kantonalen Steuerverwaltungen wurden im Zuge dieser Entwicklung elektronisch aufgeschaltet, darunter auch die Basellandschaftliche und Baselstädtische Steuerpraxis – sie wird dort in beiden Kantonen wie bisher und in der bekannten Form weiterleben. Zudem werden die baselstädtischen Steuerentscheide ab 2017 in den Basler Juristischen Mitteilungen (BJM) erscheinen.

Entsprechend ist es Zeit, Abschied zu nehmen von diesem Buch. Was bleibt, ist die Gewissheit, dass mit den publizierten Entscheiden den treuen Leserinnen und Lesern auch in Zukunft Einsicht und Transparenz in die Steuerpraxis der beiden Kantone vermittelt werden können.

Die Chefredaktion BL